

ErLa-DARLEHEN

Finanzierungen für neue Produkte
in der Ernährungs- und Landwirtschaft



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums



Eingangsstempel

Bürgschaftsbank
Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Postfach 16 01 55
19091 Schwerin

Antrags-Nr.:

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

ANTRAG

auf Gewährung von Darlehen im Zusammenhang mit der Markteinführung neuer Produkte in der Ernährungs- und Landwirtschaft. Gefördert werden kleinste, kleine und mittlere Unternehmen der Ernährungs- und Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER - und des Landeshaushaltes Mecklenburg-Vorpommern.

- ErLa-Darlehen -

Antrag bitte vollständig ausfüllen! Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Hinweis:

Anträge auf Förderung sind **vor Beginn** der Maßnahme formgebunden bei der **Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH (BMV)** einzureichen.

Die Anträge müssen alle zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung erforderlichen Angaben enthalten. Zusätzliche Unterlagen sind auf Anforderung der BMV vorzulegen. Diese entscheidet über Förderfähigkeit, Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Mittel.

Der Antrag kann erst bearbeitet werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.

Zum Antrag sind folgende Formulare zwingend auszufüllen und unterzeichnet einzureichen: SEPA-Mandat, Einwilligung zur Einholung einer SCHUFA-Auskunft, Erklärung und Angaben zur Einstufung als KMU sowie die Erklärung zu Beihilfen.

Beantragtes Darlehen für

Investitionen

EUR:

Beantragte Laufzeit: Jahre (max. 20 Jahre), davon tilgungsfrei: Jahre (max. 2 Jahre)

Betriebsmittel

EUR:

Beantragte Laufzeit: Jahre (max. 8 Jahre), davon tilgungsfrei: Jahre (max. 2 Jahre)

1. Unternehmen

Name: Gründungsdatum:

Sitz (Adresse): Rechtsform:

Telefon:

Mobil:

Handelsregister/-nummer: Fax:

- vom Antragsteller auszufüllen -

BMV/10/2016 - Antrag

Sitz des Unternehmens:
Ludwig-Bölkow-Haus
Graf-Schack-Allee 12
19053 Schwerin

Amtsgericht Schwerin HRB 828
Ust-IdNr. DE137742060
Postanschrift:
PF 16 01 55 · 19091 Schwerin

Tel.: +49 (0)385 39 555-0
Fax: +49 (0)385 39 555-36
www.bbm-v.de
info@bbm-v.de

Geschäftsgegenstand: E-Mail:
 Internet:

Der Antragsteller ist vorsteuerabzugsberechtigt: ja nein

2. Beschäftigte

(ohne Antragsteller)	Vollzeit	Teilzeit	Auszubildende
bisher	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
künftig	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
davon weiblich	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3. Angaben zur Person des Geschäftsinhabers, des/der Gesellschafter/s, des/der Geschäftsführer/s

(Bei Mehrfachnennungen bitte gesonderte Anlage verwenden.)
 Eine Kopie des Ausweisdokumentes ist dem Antrag beizufügen.

Name:
 Adresse:
 Geburtsdatum: Geburtsort: Staatsangehörigkeit:
 Art des Dokuments: Dokumenten-Nr.:
 Ausstellende Behörde:
 Familienstand: bzw. Rechtsform:
 Tätigkeit im Unternehmen: davor ausgeübte Tätigkeit:
 Berufsabschluss:
 ggf. Höhe der Beteiligung: Bruttoeinkommen: TEUR p. a.

4. Waren oder sind gegen Antragsteller/Gesellschafter Zwangsmaßnahmen eingeleitet?

nein ja Datum:

Bitte erläutern. Gegen wen, in welcher Art (Pfändungs-/Überweisungsbeschluss, Wechselprotest o. Ä.):

5. Angaben zum Vorhaben (ggf. Konzept beifügen)

5.1 Das Vorhaben wird durchgeführt als:

Errichtung Verlagerung Sonstiges
 Erweiterung Übernahme/Erwerb

- vom Antragsteller auszufüllen -

BMV10/2016 - Antrag

5.2 Zeitliche Durchführung des Vorhabens (max. 24 Monate):

Voraussichtlicher Beginn des Vorhabens (TT.MM.JJJJ):

Voraussichtliches Ende des Vorhabens (TT.MM.JJJJ):

5.3 Ort der Durchführung des Vorhabens:

PLZ: Ort:

Landkreis: Straße, Nr.:

5.4 Projektbeschreibung:

Hierzu sind eine Unternehmensbeschreibung, nähere Erläuterungen zu den vorgesehenen Investitionen/ Betriebsmitteln sowie weitere Unterlagen gemäß Anlagen zum Antrag beizufügen.

6. Investitionsplan

Finanzierungsbedarf	TEUR (ohne MwSt.)	Finanzierung	TEUR
Investitionen:		Eigenmittel:	
- Grundstück	<input type="text"/>	- Barmittel	<input type="text"/>
- Gebäude	<input type="text"/>	- Eigenleistung	<input type="text"/>
- Bauliche Investitionen	<input type="text"/>	- Sacheinlagen	<input type="text"/>
(davon wohnungswirtsch. Anteil)	<input type="text"/>	Zwischensumme	<input type="text"/>
- Maschinen	<input type="text"/>		
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	<input type="text"/>	Fremdmittel:	
- Kraftfahrzeuge	<input type="text"/>	- ErLa-Darlehen	<input type="text"/>
- Sonstiges <input type="text"/>	<input type="text"/>	- Bankdarlehen	<input type="text"/>
Betriebsmittel:		- sonstige Darlehen/Zuschüsse	<input type="text"/>
(davon Warenlager)	<input type="text"/>	- <input type="text"/>	<input type="text"/>
(davon <input type="text"/>)	<input type="text"/>	Zwischensumme	<input type="text"/>
Gesamtsumme	<input type="text"/>	Gesamtsumme	<input type="text"/>

7. Hinweise/Erklärungen

7.1 Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir das Merkblatt zur Gewährung von ErLa-Darlehen zur Förderung kleinster, kleiner und mittlerer Unternehmen aus der Ernährungs- und Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern zur Kenntnis genommen habe/n.

7.2 Ich/Wir erkläre/n hiermit ausdrücklich, dass mein/unser Unternehmen mit dem beantragten Vorhaben vor Antragstellung noch nicht begonnen hat. Mir/uns ist bekannt, dass unter Beginn des Vorhabens grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages verstanden wird. Hierzu zählt auch der Abschluss eines gewerblichen Mietvertrages. Bei Betriebsstättenenerwerb gilt der Abschluss eines Kaufvertrages als Investitionsbeginn.

7.3 Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewäh-

- vom Antragsteller auszufüllen -

BMV10/2016 - Antrag

zung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

- 7.4 **Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis, dass alle in diesem Antrag enthaltenen persönlichen und sachlichen Daten bei den zuständigen Behörden und nachgeschalteten Einrichtungen zum Zwecke der Antragsbearbeitung, -verwaltung und -abwicklung sowie statistischer Auswertungen auf Datenträgern erfasst, verarbeitet und gespeichert werden. Soweit die Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern sich im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung externer Dienstleistungsunternehmen bedient (z. B. EDV-Dienstleistung, Scoring-/Ratingsysteme), dürfen diese Daten nur nach Weisung der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern zu den o. g. Zwecken verarbeitet werden. Ferner willige ich ein, dass die Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern bei Vertragseingehung (Anfrage-/Antragsbearbeitung), der Darlehensverwaltung und zur Weiterentwicklung der Risikobewertung und -steuerung (z. B. Rating, Scoring) Bonitätsdaten bei Dritten (z. B. Creditreform, SCHUFA) und Stellungnahmen von im Darlehensverfahren ggf. beteiligten Stellen (z. B. Hausbank) einholt, speichert, verarbeitet und nutzt.**

Die zuständigen Behörden und Einrichtungen sind berechtigt, diese Daten ebenso wie die Entscheidung über den Antrag einschließlich der Entscheidungsgründe allen an der Finanzierung und der fachlichen Beurteilung des Vorhabens beteiligten öffentlichen Stellen in der Bundesrepublik Deutschland und, wenn sich an den beantragten Finanzierungshilfen der ELER beteiligt, den für die Verwaltungs- und Kontrollsysteme der Strukturfonds zuständigen Dienststellen der EU-Kommission zur Verfügung zu stellen. Das betrifft ebenfalls alle Daten, die nach Beendigung des Vorhabens im Rahmen der Verwendungsnachweiskontrolle erfasst werden.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die erhobenen Daten auch über den Zeitpunkt der Abwicklung der beantragten Darlehen bzw. im Falle der Ablehnung des Antrages für statistische Auswertungen sowie für die Bearbeitung und Abwicklung künftiger, vom Kreditnehmer zu beantragender Darlehen gespeichert werden.

- 7.5 Mir/Uns ist bekannt, dass sich an den beantragten Finanzierungshilfen der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) beteiligen kann und dass in diesem Falle die Verordnung (EU) 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.12.2013 (ABL 347/320 vom 20.12.2013) in Verbindung mit der Verordnung (EU) 1301/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.12.2013 (ABL 347/487 vom 20.12.2013) in Verbindung mit der Verordnung (EU) 480/2014 (ABL 138/5 vom 13.05.2014) zur Ergänzung der Verordnung 1303/2013 vom 17.12.2013 Anwendung findet. Nach den EU-Strukturfonds-Vorschriften veröffentlichen die jeweils zuständigen Verwaltungsbehörden mindestens einmal jährlich ein Verzeichnis, das Auskunft über die einzelnen Begünstigten, die geförderten Vorhaben bzw. Maßnahmen sowie die Höhe der jeweils bereitgestellten öffentlichen Mittel gibt. Ich bin/Wir sind mit der Aufnahme der vorgenannten Angaben in das Verzeichnis einverstanden. Unbeschadet der von den Mitgliedstaaten durchgeführten Prüfungen können Bedienstete oder bevollmächtigte Vertreter der Kommission vor Ort überprüfen, ob die Verwaltungs- und Kontrollsysteme wirksam funktionieren, wobei sie auch Vorhaben im Rahmen des operationellen Programms prüfen können.
- 7.6 Ich/Wir erkläre/n, dass die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.
- 7.7 Ich/Wir erkläre/n, dass das Vorhaben unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geplant worden ist.
- 7.8 Ich/Wir erkläre/n, dass zum Zeitpunkt der Antragstellung über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist und von mir/uns keine Vermögensauskunft abgegeben wurde.
- 7.9 Ich/Wir erkläre/n, dass der/die im Rahmen dieses Projektes eingesetzte/n Dienstleister sowie dessen/deren Angehörige keine Anteilseigner des antragstellenden Unternehmens sind. In diesem Zusammenhang gelten als Angehörige enge Verwandte, Ehegatten und deren enge Verwandte.
- 7.10 Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir die Zuwendung zweckgebunden entsprechend des Merkblattes zur Gewährung von ErLa-Darlehen zur Förderung kleinster, kleiner und mittlerer Unternehmen der Ernährungs- und Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern einsetzen und die Weitergabe von Zuwendungsmitteln an Dritte nicht vornehmen werde/n. Mir/Uns ist bekannt, dass bei Nichteinhaltung der geltenden Richtlinienregelungen oder bei Weitergabe der Zuwendung an Dritte eine Zweckentfremdung der Zuwendungsmittel vorliegt und hierauf eine Darlehensvertragskündigung folgen kann.

- vom Antragsteller auszufüllen -

BMV10/2016 - Antrag

8. Angaben zu früheren öffentlichen Finanzierungshilfen und Zuwendungen

Mir/Uns ist bekannt, dass den Darlehen der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern Subventionen der Europäischen Union zugrunde liegen. Sie sollen gewährt werden, um die Kreditfähigkeit kleinster, kleiner und mittlerer Unternehmen zu erhöhen.

Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass die von mir/uns angegebenen Tatsachen

- zum Unternehmen (Name, Rechtsform, Sitz, Unternehmensgegenstand, verbundene/nahestehende Unternehmen gem. § 19 Abs. 2 KWG) und zur Betriebsstätte,
- zu den Gesellschaftern (und ggf. Ehegatten) und deren persönlichen Vermögensverhältnissen,
- zur fachlichen und kaufmännischen Qualifikation des/der Geschäftsinhaber/s bzw. Geschäftsführer/s,
- zum Vorhaben (Projektart, Vorhabensbeschreibung, Investitionsort, Arbeitsplätze),
- zu Investition und Finanzierung (Finanzierungsbedarf, Finanzierung, einschließlich Eigenmittel),
- zu Sicherheiten,
- zu den betrieblichen wirtschaftlichen Verhältnissen, d. h. Jahresabschlüsse (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Anhänge, Lageberichte) bzw. Einnahmen-Überschuss-Rechnungen, betriebswirtschaftliche Auswertungen, Summen- und Saldenlisten, sonstige Vermögensübersichten sowie Geschäftsberichte,
- zu Kreditverbindlichkeiten,
- zu Beteiligungsverhältnissen und
- zu Zwangsmaßnahmen jeglicher Art (z. B. Vermögensauskunft, Scheck-/Wechselprotest und/oder Vergleichs-/Konkurs-/Insolvenzverfahren)

subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt. Auf die besonderen Mitteilungspflichten nach § 3 Subventionsgesetz bin ich/sind wir hingewiesen worden. Eine Darlehensgewährung erfolgt nach den geltenden EU-Bestimmungen.

Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass neben den oben genannten Angaben auch die folgenden Angaben über die im laufenden Kalenderjahr sowie in den vergangenen zwei Kalenderjahren erhaltenen/beantragten Beihilfen und über zurzeit laufende Beihilfeanträge des antragstellenden Unternehmens und verbundener Unternehmen im Rahmen der Beihilfengewährung subventionserheblich gemäß § 264 StGB sind.

Die Beihilfeerklärung des antragstellenden Unternehmens ist der Anlage zu entnehmen.

Ort, Datum

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift/en

Sofern eine Betriebsaufspaltung, eine Mitunternehmerschaft oder ein Organschaftsverhältnis vorliegt, ist der Antrag auch von der anderen Gesellschaft rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

Ort, Datum

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift/en

- vom Antragsteller auszufüllen -

BMV/10/2016 - Antrag

9. Anlagen

Zum vollständig ausgefüllten und unterzeichneten formgebundenen Antragsformular werden stets als entscheidungsrelevante Unterlagen benötigt:

<input type="checkbox"/> Handelsregisterauszug	<input type="checkbox"/> Jahresabschlüsse der letzten drei Jahre einschließlich verbundener Unternehmen	<input type="checkbox"/> Aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertung inkl. Summen-Salden-Liste
<input type="checkbox"/> Gesellschafterliste	<input type="checkbox"/> Betriebskonzept (Produktions-/ Handelsprogramm, Kundenkreis, Lieferanten, Vertriebsform, Standort o. Ä.)	<input type="checkbox"/> Kostenvoranschläge für wesentliche Investitionen
<input type="checkbox"/> Gesellschaftsvertrag	<input type="checkbox"/> Mietvertrag (ggf. Entwurf)	<input type="checkbox"/> Franchisevertrag
<input type="checkbox"/> Übernahmevertrag	<input type="checkbox"/> Unternehmenskonzept	<input type="checkbox"/> SCHUFA-Erklärung
<input type="checkbox"/> Rentabilitäts- u. Liquiditätsvorschau	<input type="checkbox"/> Finanzierungsbestätigung mit Betragsangabe und Laufzeit bei anteiliger Finanzierung durch die Hausbank	<input type="checkbox"/> Selbstauskunft
<input type="checkbox"/> Kopie der Ausweisdokumente	<input type="checkbox"/> Lebenslauf/beruflicher Werdegang	<input type="checkbox"/> Aufstellung sämtlicher bestehender Kreditverträge mit Angabe der Rückzahlungsmodalitäten und Sicherheiten

Ggf. weitere ergänzende Auskünfte und Unterlagen bleiben vorbehalten.

Allgemeine Hinweise und Erläuterungen zum Ausfüllen des Antrages

- Der Antrag ist vollständig und gut lesbar auszufüllen sowie von der/dem Antragsteller/in rechtsverbindlich unter Angabe des Datums zu unterschreiben.
- Die zur Entscheidung notwendigen Unterlagen (siehe Punkt 9) sind dem Antrag beizufügen bzw., wenn dies nicht möglich ist, da die Unterlagen noch nicht vorliegen bzw. noch nicht vor der Darlehensbeantragung beauftragt werden dürfen, der BMV unaufgefordert zuzusenden. Alle zusätzlich angeforderten Unterlagen sind ebenfalls der BMV zuzuleiten. Fehlende Unterlagen/Angaben führen zu einer Verzögerung in der Bearbeitung.
- Zu Punkt 1: Unternehmen: Firmenbezeichnung lt. Handelsregistereintrag; bei nicht im Handelsregister eingetragenen Unternehmen, Vor- und Zuname der/des Inhabers/in. Zum Geschäftsgegenstand bitte kurze Beschreibung des Tätigkeitsschwerpunktes.
- Mindestbetrag des Darlehens TEUR 80, Höchstbetrag TEUR 1.000, Laufzeit höchstens 20 Jahre für Investitionsdarlehen und 8 Jahre für Betriebsmitteldarlehen, davon bis zu 2 tilgungsfreie Jahre. Eine vorzeitige Tilgung ist jederzeit möglich.
- Eine Existenzgründung liegt nur vor, wenn der/die Existenzgründer/in seine/ihre bisherige Beschäftigung spätestens zum Zeitpunkt der Eröffnung des neuen Unternehmens oder der Übernahme einer bestehenden Betriebsstätte aufgibt.
- Soweit gemäß der jeweiligen Richtlinie bzw. des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ eine Investitionsförderung möglich ist, sind entsprechende Anträge zu stellen. Diese Förderung ist vor dem ErLa-Darlehen zu nutzen.
- Erfüllungsort für alle sich aus dem Darlehensantrag ergebenden Ansprüche und Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist der Sitz der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH.